

# Fünf Vereine, ein Finale

**FUSSBALL: Die JSG Lembeck/Rhade/Deuten spielte ihre Gegner bei der Hallenstadtmeisterschaft der B-Junioren an die Wand. Der Titel war mehr als verdient.**



Im Finale der B-Jugend-Hallenstadtmeisterschaft standen sich die JSG Gahlen/Hardt (in gelb) und die JSG Lembeck/Rhade/Deuten (in schwarz) gegenüber. Das Team aus dem Dorstener Norden gewann 5:0. RN-FOTO PIEPER

Von Niklas Berkel

**Dorsten / Wulfen.** Wer in fünf Spielen 42 Tore erzielt und nur vier Gegentore bekommt, der darf sich zurecht als verdienter Stadtmeister bezeichnen. Die JSG Lembeck/Rhade/Deuten schoss mehr als acht Tore pro Spiel. 16 davon alleine in der Gruppenphase gegen die Mannschaft von RW Dorsten – und das bei 20 Minuten Spielzeit.

Die sorgte wiederum für Kritik. Schon bei den A-Junioren und den Senioren stieß die mit 20 Minuten recht lange Spielzeit auf Unstimmigkeiten. Im Halbfinale war den Spielern die hohe Belastung anzusehen. Einmal 20 Minuten in der Halle sind eine Ewigkeit, das Tempo nahm dementsprechend ab.

Gerade der BVH Dorsten hatte mit konditionellen Problemen im Halbfinale gegen Lembeck zu kämpfen. Zum Ende hin machten es die Spieler von Trainer Patrick Rohrand deutlich. 9:1 stand nach Abpfiff auf der Anzeigetafel.

Viel spannender ging es auch im zweiten Halbfinale nicht zu. Dort traf der SV Schermbeck auf die JSG Dorsten-Hardt/Gahlen. Die JSG zeigte sich als die insgesamt kräftigere und dynamischere Mannschaft. Gerade aus Eins-gegen-Eins-Situationen ging sie meistens als Sieger hervor. Mit 7:3 schoss sie sich ins Finale.

In dem war recht schnell klar, wer die Halle als Stadtmeister verlässt. Schon nach zwei Minuten führte Lembeck/Rhade/Deuten nach Treffern von Paul Artelt und Jannik Bahde mit 2:0. Hardt/Gahlen machte zu viele Fehler, schenkte sich die Gegentreffer sprichwörtlich selbst ein. Jona Kamps sowie noch einmal das Duo Artelt und Bahde trafen zum 5:0-Endstand.

„Ich glaube“, sagte Lembecks Trainer Rohrand, „dass wir ein verdienter Stadtmeister geworden

sind. Wir haben den schönsten Fußball gespielt und defensiv nur wenig zugelassen.“

Damit gewann der Ausrichter der Stadtmeisterschaft auch den Titel. Die Organisatoren aus Lembeck und Rhade freuten sich über ein weitestgehend faires Turnier und einen reibungslosen Ablauf.

Das kleine Finale gewann der SVS mit 2:1 nach Neunmeterschießen gegen den BVH.